

Herr Dr. Tengler, Leiter des Referates Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, erläuterte kurz den Hintergrund für die Erarbeitung des neuen Leitbildes. Das alte Leitbild sei auf der Grundlage des 1991 erfolgten Bonn/Berlin-Beschlusses mit dem Ziel aufgestellt worden, den durch den Regierungsumzug ausgelösten Strukturwandel zu bewältigen. Die Entwicklung in der Region sei in den letzten 25 Jahren sehr positiv verlaufen. Als etablierte Wachstumsregion müsse man sich jetzt neuen Herausforderungen stellen. Heute gehe es darum, die Probleme zu lösen, aber auch die Chancen zu nutzen, die mit dem Wachstum verknüpft seien. Vor diesem Hintergrund sei das neue Leitbild mit anderen schwerpunktmäßigen Handlungsfeldern erarbeitet worden.

Der Entwurf wurde dem Ausschuss für Planung und Verkehr bereits am 21.04.2016 durch den Beigeordneten der Stadt Sankt Augustin, Herrn Gleß, vorgestellt. Am 30.11.2016 habe dann das :rak-Plenum (Bundesstadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Ahrweiler gemeinsam mit 27 Kommunen) das neue Leitbild einstimmig verabschiedet. Die heutige Beschluss-Vorlage werde auch den Gremien der anderen Gebietskörperschaften der Region vorgelegt und sei dort zum Teil auch schon beschlossen worden.

Abg. Krauß bemerkte, der Beschluss-Vorschlag beinhalte einen Auftrag an die Verwaltung. Seine Fraktion sei der Auffassung, dass die Ziele und Leitsätze nicht nur den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung und Verkehr, sondern auch die Aufgabenbereiche weiterer Ausschüsse betreffen. Er schlage deshalb vor, das Leitbild durch den Kreistag verabschieden zu lassen und heute nur eine Beschluss-Empfehlung für Kreisausschuss/Kreistag abzugeben.

Abg. Tendler teilte die Auffassung des Abg. Krauß. Es sei wichtig und werde auch durch die auf der Titelseite abgebildete Karte veranschaulicht, dass das Leitbild vor allem in den Kommunen diskutiert und umgesetzt werden müsse. Wenn man sich die Handlungsfelder anschau, werde deutlich, dass diese Themen sehr stark die Kommunen betreffen. Die Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen sei deshalb besonders gefordert.

SkB Nöthen wies darauf hin, es sei ihm schon länger im Ausschuss ein Anliegen, dass die Themen-Radwege „Wasserburgenroute“ und „Apfelroute“ im linksrheinischen Kreisgebiet bis in das nördliche Ahrkreisgebiet fortgeführt werden. Dies halte er auch für ein gutes Projekt im Rahmen der im Leitbild genannten Handlungsfelder.

Herr Dr. Tengler bemerkte, das Leitbild sei auch vom Landkreis Ahrweiler und seinen Kommunen mitbeschlossen worden. Das Leitbild gebe den Rahmen und die schwerpunktmäßigen Handlungsfelder vor und müsse nun durch konkrete Projekte mit Leben gefüllt werden.